

† Dank. †

Zurückgelobt vom Grabe unserer lieben, unvergesslichen Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester, der vern.

Rosine Köke, geb. Pohley, können wir nicht unterlassen, Allen für die vielen Beweise herzlichster Liebe- und Theilnahme beim Begräbnis der Entschlafenen unsern innigsten Dank auszusprechen.

Kögelin und Merseburg.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Holz-Verkäufe

in der königlichen Oberförsterei Schkenditz.

1. Unterförst Merseburg

a) in der Forstenerie bei Merseburg
Montag, den 18. Januar, 9 Uhr:
16 Eichen mit 2 fm, 60 Eichen und Rüsten mit 22 fm, 6 Birken mit 3 fm, 1 Pyramiden-Pappel mit 2 fm, 300 harte Stangen IV/V. Klasse, 50 h. Bandstücke I/II. Klasse (Schuppenstiele, Korb- bündel), 20 rm Kloben, 1400 rm Unterholz-Heißg.
b) in Hellfurt-Medbrat bei Teubitz
Freitag, den 22. Januar, 10 Uhr:
1 Eiche mit 2 fm, 50 Eichen und Rüsten mit 10 fm, 3 h. Stangen IV/V. Klasse, 6 h. Korb- bündel, 200 rm Unterholz-Heißg.

2. Unterförst Schkenditz

Mittwoch, den 20. Januar, 10 Uhr:
Schlag II an der Dolger Straße und Schlag XII 50 ebene Stangen III. Klasse, 5 Rüsten mit 2 fm, 10 Pyramiden-Pappeln mit 14 fm, 200 rm Gehräup, 900 rm Unterholz-Heißg, 30 rm eckere, buchene, pappelne Kloben.
Schluß des, den 11. Januar 1892.

Königliche Oberförsterei.

Zwangs-Versteigerung.

Sonabend, den 16. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich im „Café“ hiesig:
verschiedene Möbel.
Merseburg, den 14. Januar 1892.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Brennholz-Auction.

Montag, den 18. Januar 1892,
von Vorm. 10 Uhr ab,
sollen im **Sächsischen Rittergutsforste** folgende Brennholz meistbietend verkauft werden:
ca. 100 rm Scheit,
ca. 200 rm Stoch,
ca. 360 rm Abraum,
ca. 680 rm Unterholz.
Bedingungen werden im Termin zuvor bekannt gemacht.
Sammelpfad am Oberthauer Wege.
Taube, Förster.

Holz-Auction.

In dem Rittergutsforste in **Schönbau** sollen
Montag, den 25. Januar,
Vormittags 9 Uhr,
ca. 50 Stück Erlen von 10-25 cm St.,
„ 30 „ „ Rüsten „ 15-26 „ „
„ 20 „ „ Birken „ 30-50 „ „
„ 3 „ „ Eichen „ 70-75 „ „
„ 100 Säulen Unterholz
meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.
Nabe, Holzauflieferer.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdunng der Gemeinde Schladebach soll
Montag, den 18. Januar 1892,
Nachmittags 3 Uhr,
im **Heinrichen Gasthofe** daselbst öffentlich meist- bietend verpachtet werden.
Der Gemeindevorstand.

Schablonen

zur **Büchsenfähererei**
Kästchen, Languetten, Ecken,
breite Kanten, verzierte Buch-
staben in reichhaltiger Auswahl.

Monogramme

in **9** verschiedenen Größen
und Mustern
empfehle wie bekannt zu billigen Preisen.

Nähnadeln

mit federndem **Dehr** (Selbstfädler)
25 Pfg. per Dutz.

Hugo Käther,
Schwalestraße 11.

Fabriklager
wasserdichter Pferddecke

aus chem. präp. Segeltuch in schwarz, braun und grau.

Ed. Klauss, Merseburg.

Das nach den gesetzlichen Vorschriften für jeden Arbeitgeber unentbehrliche
Kontrollbuch
zur **Invaliditäts- und Alters-Versicherung**
für Betriebe bis zu 200 500 1000 Arbeiter
und die für Mitglieder der **Berufsgenossenschaften** entworfenen
Lohnbücher
für Betriebe bis zu 400 und bis zu 1000 Arbeiter
hält stets vorrätzig
Die Kreisblatt-Expedition.

Stollwerek's
Herz Cacao
hoher Gehalt an Eiweiss,
Theobromin und Aroma
daher stärkend, anregend
und wohl schmeckend.
• Ueberall käuflich! •
Dose - 25 Cacaoherzen - 75 Pfennig.

Brikets und Presskohlensteine
von Grube „**Paul-Luckenau**“,
prima Qualitäten, liefere ich jedes Quantum prompt und billigt.
Heinrich Schütze.

für
Blutarme u. schwache Kinder
empfehlen alle Professoren und Aerzte zur Stärkung
Ern. Stein's
Medicinal-Tokayer
und
Ern. Stein's
Ungarisch-Portwein

zu haben bei
Bruno Mähner, Gotthardtstr. 27.
F. Otto Wirth, Gotthardtstr. 11
Theodor Sieber, Hallestr. 17
Julius Trommer, Unteraltersburg 8,
F. Bielig, Lindenstraße 12
Gas-Coke.
Von heute ab kostet der Hectoliter
ab Anfall **90 Pfg.**; bei Abnahme
von 30 Hectoliter **80 Pfg.**
Merseburg, den 12. Januar 1892.
Die Verwaltung der Gasanstalt.
Fleischhauer.

Kostenfrei
werden Kapitalisten gute und sichere Hypotheken
nachweisen durch **Carl Rindfleisch,**
Merseburg, Burgstraße 13.
Mk. 3000 wird auf sichere
Hyp. sof. oder u.
1. April gef. Off. u. B. H. 30 an die Kreisbl.-Exp.
Abgeserkten
der weissen frühreifen Race, besser Qualität, sind
zu Tagespreisen wieder obulassen auf dem Ritter-
gute **Wengelsdorf** b. Corbeho.
Die von **Hrn. Dr. Häselin** bewohnten 2 Etagen
in den **äußeren Weissenfelsenstr. 3 u. 4**
sind zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.
Näheres im Comptoir des **Borshausvereins.**
**Wohnungen zu vermieten Wähl-
berg 10;** daselbst sind auch Schlaf-
stellen zu beziehen.
Ein eleg. möbl. Zimmer ist sofort preisw.
zu vermieten. Näheres bei
P. Exner, Entenplan 2.
Zum 1. April suche ich eine zuverlässige Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse
erforderlich.
Frau von Reden.
**Gandwirtschafterinnen, Schönnern,
Gaus, Röchens u. Stubenmädchen.**
mehrere Mädchen f. einzelne Damen finden
sehr gute Stellen durch
Frau Klar,
Halle a. S., Fleißergasse 1
Bermittl.-Bureau.
Junge Mädchen, welche Schneidern
wira. wollen, werd.
noch angenommen
Johannisstr. 5.

Bamberger
Trocken-Gemüse,
für die Portion 20 Gramm erforderlich, als:
**Schnittbohnen, Wachbohnen,
Schoten-Erbfen, Auerlei, Zuluene,
Wering, Spinat,
Kofenohl, Grünkohl**
empfehle
Otto Schauer, Markt.

Althee-Bonbons
vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit empfehle
täglich frisch
Fr. Schreiber's Conditorei.

II. Künstler-Concert
im **Königl. Schloßgartensalon**
Montag, den 18. Januar,
Abends 7 Uhr.

Solisten: Frau Amalie Joachim
u. **Frl. Gabriele Wietrowetz**
(Violine).

Frau **Joachim** singt: **Bäckerlieb,**
Deutsches Land von **Dahler, Aria di Gio-
vannini, Festen** von **Mouat, Die zwei
Königskinder, Phyllis und die Mutter,**
Lindenbaum, Der Müller und der Bach von
Schubert, Auefangenheit von **Weber, Auf-
baum** von **Schumann, Kleiner Hausfahl** von
Loewe, Ein Ton von **Cornelius, Klein Anna**
Kathrin von **Reincke, Ach wäst ich doch** von
Strahms.

Fräulein **Wietrowetz** spielt: **Sonate**
C. moll u. Beetoven, Gesangs-scene von **Spohr**
Ungarische Tänze von **Brähms-Joachim.**
Eintrittskarten, nummerirt à 3 Mark, nicht
nummerirt à 2 Mark, Fortbücher zu den Ge-
sängen à 20 Pfg. in der **Stollwerek'schen** Buch-
handlung.

Reichskrone.
Mäffnitheater.
Sonntag und Montag:
Die Bauber- u. Geisterwelt,
Härogeppantaltisch-mysteriösig Sorten von
Direktor
Exallini

Vorführung **alter und moderner Wunder,**
wie sie in solcher Vollendung hier noch nicht ge-
sehen wurden. Als besonders effektiv: **Die**
Teufelskammer, Der sprechende Kopf, die
Hochzeit zu Sanaan, Kerlische, die in der Luft
schwimmende Dame, ein Herzbogus in der
Spielfestkammer u. s. w. Das größte Wunder
**der Gegenwart: Das augenblickliche Ver-
schwinden eines lebenden Pferdes.**
Concert von der **Stadtkapelle.**

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintrittspreise: Logen und Speerß 1 M.,
Saal 50, Gallerie 30 Pfg. Speerßbillet à 75,
Saal à 40, Gallerie à 25 Pfg. sind bei Herrn
Bennke und im **Ligarengeschäft** des Herrn
Weyer, Bahnhofsstraße, zu haben.

Bauern-Berein Merseburg.
Versammlung
Sonntag, den 17. Januar er.,
Nachmittags 3 Uhr,
im „**Bisoff**“.

Tagesordnung: 1. Generalien. — 2. Vortrag
des Herrn Director **Glück** über „**Fortmittel**
und deren Beschaffung“ — 3. Beschluß über
Dienstboten-Prämierung. — 4. Angelegenheiten
des landw. Consum-Bereins.
Die Vereinmitglieder werden höflich gebeten,
in dieser Versammlung auf einem mit dem Namen
und Wohnort des Dienstboten versehenen Zettel
die Vor- und Nachnamen brigenen Dienstboten
anzugeben, welche am 1. Januar d. J. eine drei-
und mehrjährige ununterbrochene Dienstzeit
in ihren Wirtschaften angetreten haben. Der
Tag des Dienstantritts ist gleichzeitig mit zu ver-
zeichnen.
Der Vorstand.

Halle'sches Stadttheater.
Sonabend, 16. Januar. Anfang 7 1/2 Uhr.
Schuldig. Drama in 3 Acten. — Sonntag,
17. Januar. Nachmittags 3 1/2 Uhr. Fremden-
Vorstellung. Halbe Preise. Prinzessin Dor-
röschen. Weihnachtsmärchen in 6 Bildern. —
Abends 7 1/2 Uhr. Die Stumme von Portici.
Oper in 5 Acten.

Leipzig'scher Stadttheater.
Neues Theater. Sonabend, 16. Januar.
Anfang 7 1/2 Uhr. 1. M. Eine Goldwaage.
— Altes Theater. Sonabend, 16. Januar.
Anfang 3 Uhr. Weihnachtsvorstellung zu er-
mäßigten Preisen. Eneemittchen. Anfang 7 Uhr.
Die Prinzessin von Trapezug.